

ANZEIGE

ANZEIGE

Cooler Marken-Cooler Preise

MANNHEIM: Outletladen Embargo in T2, 4

Mal eine lässige Hose von GUESS Jeans tragen? Oder mal eine schicke Bluse von Joop? Oder in coolen Markenschuhen durch die Straßen schlendern? Und das alles zu wirklich erschwinglichen Preisen? Das ist bei Embargo kein Problem. Das vor wenigen Wochen neu eröffnete Outlet-Geschäft in T2, 4 hat in Sachen Kleidung und Accessoires alles was das „Markenherz“ begehrt. Angestrigelteste Markenartikel aus aller Welt zu günstigen Großhändlerpreisen. Und Inhaber Aydin Demir und sein Mitarbeitersteam bieten ihren Kunden jede Woche neue Aktionen an: „Wir haben immer wieder Aktionsware, die wir zu speziell günstigen Preisen anbieten. Wer drei Artikel kauft muss nur zwei bezahlen.“ Auf 700 m² können alte und junge Modedefreaks aus dem vielfältigen Angebot schöpfen. Auch für Kinder zwischen drei und vierzehn Jahren gibt es coole Shirts, Kappen und einiges mehr. Das wechselnde Sortiment bietet auch eine große Auswahl an Accessoires wie Taschen, Gürtel, Geldbeutel, Uhren oder lässige Sonnenbrillen. Das Erdge-



Der schöne und einladende Eingang des Embargo in T2, 4.

schoss ist schon komplett eingerichtet, im Frühjahr kann man sich auf der 1. Etage des Embargo nach Herzenslust umschauen. Wer mit einem der derzeit verteilten Gutscheine-Flyer im Embargo vorbeikommt, erhält bis zum Ende des Jahres bei einem Einkauf von 50 Euro einen Nachlass von 10 Euro.

ANZEIGE

ANZEIGE

Ü30-Party und Bingo

LET'S DANCE: Gaststätte in C 8, 12 lockt mit Aktionen

Günstige Getränkepreise und eine gemütlich-rustikale Einrichtung sind nicht die einzigen Gründe, die Gaststätte „Let's dance“ in C 8, 12 zu besuchen. Am 7. November haben Mona Kress und Adolf Schätz in der ehemaligen „Thingstätte“ ihre Gaststätte eröffnet und wollen das Publikum auch mit besonderen Aktionen ins „Let's dance“ locken.



Gemütlich und rustikal: das „Let's dance“.

Jeweils am ersten Samstag im Monat findet jeweils ab 20 Uhr eine Ü30-Party mit DJ Doc statt und immer donnerstags wird ab 20 Uhr Bingo gespielt. Ab nächstem Jahr ist für die Diensttage ein Karaoke-Abend in dem Raucherlokal geplant. Klein aber fein ist die Auswahl an kleinen Speisen: Wienerler,

Rindswurst und Schinken-Käse-Toast stehen auf der Karte. (gai)

INFO:
Let's dance, C 8, 12, 68159 Mannheim.
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 15 bis 2 Uhr, freitags und samstags 15 bis 3 Uhr. Sonntag ist Ruhetag.

Metropolregion Rhein-Neckar
Aktuell im WOCHENBLATT

„Gegenwart und Zukunft gestalten“

MRN: 4. Stiftertag / Regionale Informations- und Kontaktplattform



Beim 4. Stiftertag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde erstmals im Rahmen der Veranstaltung die Kooperationsbörse „Gute Verbindungen schaffen“ angeboten, um den Dialog zwischen Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen gezielt zu fördern.

FOTO: MRN GMBH

Unter dem Motto „Stiften – Gegenwart und Zukunft gestalten“ fand der 4. Stiftertag der Metropolregion Rhein-Neckar in Mannheim statt. Auf Einladung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN GmbH) tauschten sich im Congress Center Rosengarten über 200 Fachleute aus Stiftungen und stiftungsnahen Organisationen sowie an der Stiftungsarbeit Interessierte über aktuelle Entwicklungen im Stiftungswesen aus. Hauptziel der Veranstaltung war es, den Aufbau von Know-how und Stiftungsexpertise sowie die Zusammenarbeit der Stiftungen auf regionaler Ebene nachhaltig zu fördern.

Den Wunsch nach einer besseren regionalen Vernetzung im Stiftungsbereich äußerten die Teilnehmer des

letztjährigen Stiftertages in einer Umfrage, die damals durchgeführt worden war.

Die Ergebnisse der Befragung flossen in die Programmgestaltung des 4. Stiftertages ein. „Zur Förderung des Austauschs haben wir die Kontaktmöglichkeiten weiter verbessert. Neben Stiftungsinselforen, an denen sich Stiftungen unmittelbar austauschen können, gibt es in diesem Jahr erstmals die Kooperationsbörse „Gute Verbindungen schaffen“. Dort können Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen gezielt nach geeigneten Partnern zur gemeinschaftlichen Umsetzung von Ideen und Projekten suchen“, sagte Dr. Felix Gress, Geschäftsführer der MRN GmbH.

Die dringende Notwendigkeit ei-

nes Dialogs zwischen den Stiftungen und den staatlichen Stellen beschworen die Teilnehmer der abschließenden Podiumsdiskussion unter Leitung von SWR-Chefreporter Prof. Dr. Thomas Leif. Seit Jahren ziehe sich der Staat aus bestimmten Aufgabenfeldern, wie etwa der Jugendsozialarbeit, zurück. Gleichzeitig steige durch gesellschaftliche Veränderungen der Bedarf an Angeboten genau in diesen Bereichen.

Bestehende Einrichtungen, wie zum Beispiel Sportvereine oder Wohlfahrtsverbände, könnten diese Lücken nur schwer füllen. Stiftungen leisteten durch ihre Beiträge zu Finanzierung und Umsetzung bereits heute eine wichtige Kompensationsfunktion. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

Mit SB-Möbel Boss gewonnen

VIERNHEIM: 100-Euro-Warengutschein übergeben



Marktleiter Frank Schreier (links) und Bernd Trautmann. FOTO: GAIER

Das Jubiläum von SB-Möbel BOSS, Deutschlands größtem Möbel-Discounter, hat Glück nach Birkenau gebracht. Beim Riesen-Gewinnspiel aus Anlass des 80. SB-Möbel-BOSS-Marktes in Deutschland hat Bernd Trautmann aus Birkenau, einen der insgesamt 80 wertvollen Preise gewonnen. Frank Schreier, Marktleiter des SB-Möbel-BOSS-Marktes in Viernheim, gratulierte dem glücklichen Gewinner am 12. Dezember und überreichte den Warengutschein im Wert von 100 Euro.

Bei dem Gewinnspiel sind bundesweit Sachpreise und Warengutscheine unter den tausenden Teilnehmern verlost worden. „Dass die Glücksfée die Gewinnkarte eines Teilnehmers aus unserer Region gezogen hat, freut meine Mitarbeiter-

rinnen und Mitarbeiter und mich natürlich ganz besonders“, sagte der Marktleiter.

SB-Möbel BOSS befindet sich auf ungebrochenem Expansionskurs und wird in den kommenden Wochen und Monaten bundesweit weitere Märkte neu eröffnen. „Zentraler Punkt unseres Erfolgsrezeptes mit mehr als zehn Millionen zufriedener Kunden ist das Angebot von Qualitätsware zu Niedrigpreisen“, sagte Schreier.

Die Niedrigpreise werden dadurch ermöglicht, dass BOSS auf alles verzichtet, was Möbel unnötig teurer macht wie kostspielige Dekorationen oder Schaufenster. Außerdem setzt BOSS auf Selbstholer, ein gestrafftes Sortiment und sofortige Mitnahme der Möbel. (ps)

ANZEIGE

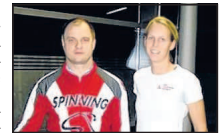
ANZEIGE

Prominente Sport-Gäste

PFITZENMEIER: Fanny Rinne und Marco Terrazzino

Das Team vom Wellness & Fitness Park Mannheim/Seilwolf-Center war sehr erfreut, die Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne zu einer Besichtigungstour und einer Stunde Spin Racing begrüßen zu dürfen.

Auch Mittelstürmer Marco Terrazzino von der TSG 1899 Hoffenheim nutzte seine Freizeit, um mit Freunden im Studio Neckarau vorbei zu schauen. Der deutsche U18-Nationalspieler kommt aus Neckarau und war neugierig auf das



Fanny Rinne. FOTO: PS

Fitnessangebot im Wellness & Fitness Park Pfitzenmeier Mannheim/Seilwolf-Center. (ps)